
I.

**Entdeckungen, Erfindungen, Ereignisse
und Unternehmungen,**

welche

Bewunderung und Erstaunen erregen.

Gewöhnlich macht das Außerordentliche, Bewundernswürdige und Unerhörte einen zu geringen Eindruck auf unsere Seele, weil wir es nur anstaunen, und als Unterhaltungsmittel und Neugierigkeit betrachten, und nicht mit unserm Nachdenken dabei verweilen. Oft staunen wir auch etwas als unerhört und einzig an, was schon öfter und in größerer Herrlichkeit da gewesen ist, und übersehen dagegen das, was keinen so starken sinnlichen Eindruck macht, aber wesentlich merkwürdiger und wichtiger ist.

Von uns selbst sollten wir ausgehen, um das ganze Gebiet des Bewundernswürdigen zu durchwandern, denn der Mensch in seiner Bildungsfähigkeit, seinen Anlagen und Kräften,